

Franz Josef Burghardt

**Chronik
zur
brandenburgischen Politik am Niederrhein
1594-1628**

Arbeitsunterlage zu den Forschungen über
Adam von Schwarzenberg und Nikolaus (von) Langenberg

Datierung nach neuem Stil

Zu den Abkürzungen der Quellen <...> siehe
F. J. Burghardt, Zwischen Fundamentalismus und Toleranz

Köln 2010

1546

Juli

19 kaiserl. Patent, das in Jülich die dort übliche weibliche Erbfolge bestätigt <Anton Meier: Gesch. u.. Urk.buch des Amtes Breckerfeld, 1900, 191>

1566

„Erstes Schisma“ am klev. Hof durch Bildung einer „Röm. Partei“ (Marschall Gymnich, Recke, Altenbockum, Knippinck, Marschälle Hardenberg, Reuschenberg, Wachtendonck und Bernsau, Hofmeister Schwarzenberg, Harf und Ley. <Keller HZ 200>

1569

Zerstörung der Stadt Lennep durch einen Brand <Sturberg 236>

1571

Jan 3

Johann Georg wird Kurfürst v Brandenburg

1575/76 (Nov./Nov.)

NvL Geburt (in Wipperfürth) <Discurs: „im 21. Jahr“/ Diss. in Würzburg>

1578

Statt Johann Weyer wird sein Sohn Galenus Leibarzt am Hof.

1583

Juli

19 AvS Geburt (in Gimborn)

25 Zerstörung der Stadt Wipperfürth durch den „Drosselbrand“ <Kahl 19>

1590

Bau des Marktbrunnens in Wipperfürth

Jan

1 Ausbruch der Geisteskrankheit Joh. Wilhelms <Keller HZ 216>

1591

Moritz v O erobert u. a. Zütphen, Deventer u. Nimwegen <Nettesheim, Geldern, 360>

Dez

4 Gottfried Düssel aus Lennep u. Johann Portmann aus Ratingen zu den berg. Ausschussmitgliedern auf dem „Langen Landtag <Krudewig LT 12>

1592

Jan

5 Tod Hz. Wilhelms d. Reichen <Keller HZ 218> , ksl. Regierungsordnung.

1594

Moritz v O erobert Groningen <Nettesheim, Geldern, 360>

Jan

- 19 NvL in der Kronenburse Köln; Disputationsschrift (Diktator Joh. Michael Kronenburg, Fiskal Joh. Holland)

30 **Hochzeit JS mit Anna v Preußen**

1595

- xx gemeinsamer jbkM LT in Düsseldorf („mit allen Räten außer Kammermstr. Palandt, Ausschuss der Ritter und Ständen“): Man will zusammenstehen, fordert eine Untersuchung der Anklage Sybillas gegen Jacobe. <Lahr 18>

- 27 Eintreffen der ksl. Kommissare Frh. zu Heim u. Daniel Prinz in Düsseldorf <Lahr 49/48>

- Mai Joachim Friedrich (Administrator in Magdeburg) führt Gespräche mit Joh. Kessel, dem Gesandten der Maria Leonora über ein Bündnis mit den Saaten, die drängen, die Räteregierung in Düss zu beseitigen <Rheydt 98>

Juni/Juli

Zeugenverhör, darunter Galenus Weyer <Lahr 25/41>

Okt

- 28 Abzug der ksl. Kommissare, denen die Landsstände vorwarfen, sich zugunsten Jakobes verhalten zu haben <Lahr 50>

Nov.

- 8 Schenckern verlässt nach zehn Monaten Düsseldorf, wird als Pater Patriae angesehen; Räteregierung in Düsseldorf. <Lahr 51>

1596

Jan

- 19 Erzb. Ernst v. Köln tritt gegenüber den Abgesandten der jb. Stände nachdrücklich für die ksl. Prärogative im Fall Jacobes ein; die Deputierten erklären, der Ks. solle sich beeilen, da man die Sache nicht länger verzögern wolle; Schreiben der gelehrten Räte an den Ks. mit der Bitte um Resolution. <Lahr 51-52>

Mai

- ca. 25 Überfall durch Reiter des Gf. v.d. Berg auf Dr. Galenus Weyer, der angeblich einen Anschlag auf Düsseldorf zugunsten Brandenburgs plant; seine Briefe an Ehz. Albrecht, der mit Intervention droht, falls die Lande evangelisch werden sollen <Lahr 52-53, Müller 90>

- 28 alle Räte aus JBKM in Hambach bekräftigen ihre Einheit und den Willen, keinem anderen Herrn zu dienen; wer von der „brandenb. Conjuraton“ wusste, soll inhaftiert werden. <Lahr 51/52>

- 28 **NvL** an der jur. Fak. in Köln immatrikuliert.

Juni

- Anf. Düsseldorfer BM Megen in Jülich inhaftiert; 17. Juli Verhör; im Sept. unter Auflagen freigelassen <Lahr 54-56>

Nov

- 17 NvL in Würzburg immatrikuliert als „Lic.“ und „D[ives]“ >atr. Würzburg>

- xx NvL prom bei Johann v. Driesch in Würzburg: „De maleficis conclusiones octo: juncta conclusiones de collectando“ <UB Stuttgart jur. Diss. 4059>

1597

Moritz v O erobert u. a. Rheinberg, Moers u. Bredevoort <Nettesheim, Geldern, 360>

April

Kanzler Broel, Marschall Schenckern, klev. Landdrost und Loe zu Wissen deputiert als ständige Aufwarter in der fürstl. Kammer <Jahr 58>

23 LT JB in Hambach <Lahr 58>

Juni

30 Kanzler Broel und die anderen Räte beraten in Jülich mit dem ksl. Abgesandten <Lahr 59>

Sep

3 Tod Jakobs, Beisetzung in D'dorf 10. Sept. <Lahr 59-60>

1598

Jan

8

Joachim Friedrich wird Kurfürst v Brandenburg

März

+ des jül. Kanzler Broel <Lahr 60>

Mai

2

Vertrag von Vervins zwischen Frankreich u. Spanien, das jetzt wieder Truppen gegen Holland frei hat <Keller HZ 230>

19

einsamer LT in Düsseldorf ; Bewilligung der Hochzeit mit Antonetta; diese soll abgeholt werden von Landhofmeister Bongard, Kammermstr. Leerod, Vizekanzler Pütz, Overlacker, Loe zu Wissen, Knipping und Gerhard v. Hülzem auf der Ruren; Konflikt zwischen Kleve und JB, wo die Hochzeit sein soll <Lahr 60>

..... Angriff **Mendozas** am Rhein

Juni

30 Reichsacht über Aachen; Besetzung durch die Spanier; Vertreibung der Evangelischen <Keller HZ 231>

Aug

27 „Vortrab der Spanier am Rhein“ <Keller HZ 230>

Sep

5 Eroberung von Orsoy; Schiffbrücke über den Rhein <Keller HZ 233>

Okt

11 Ermordung des Wirich v Daun auf Broich <EvO 4,486, Keller HZ 235/236>>

14 Eroberung von Rheinberg, dann von Mörs, Büderich, Dinslaken <Ritter 91>

24 Vertrag mit Wesel über Zahlungen <Ritter 94>

30-Nov 2 Eroberung von Rees u. Emmerich <Ritter 95>

Nov

8 Abdrängen Mendozas durch Moritz; Übergabe von Deutchem/Overijssel <Ritter 95>

Dez.

19 Dr. Peter Buiß (Bosch) als Auditor Mendozas und **der junge Dr. Langenbergh** übergeben dem Rat zu Wesel ein „langweiliges Schreiben in Latein“ mit den Forderungen der vollständigen Restitution. Schreiben Moritz an Brandenburg: (Mendoza habe – so Moritz 1601 – gesagt, die klev. Räte hätten ihn aufgefordert, von Wesel die Restitution zu verlangen. <Ritter Union, 99 nach Schreiben Moritz an Brandenburg vom 4 Jan 1601>) Der

- Rat erklärt, dass er eine Anweisung der Regierung benötige und schickt am
- 21 vier Gesandte nach Rees und Kleve.
- 24 Einnahme der Stadt Kalkar durch die Spanier unter „Laberloth“, danach die Städte Griet und Goch <Weseken/Bamb 263>

1599

Jan

4 Inhaftierung Halls <Lahr 61>

- 17 Die Weseler Gesandten kehren zurück mit der Antwort der klev. Räte. Buys nimmt die Antwort entgegen (qui responsum accipit). <Keller HZ 230, Weseken/Bamb 262-263 (dat. 18. Dez.), Ritter Union 1,>

März

1/10? Einnahme Emmerichs durch die Spanier <Bamb 265>

8/18? Gefangennahme des Hofmeisters des **Propstes von Gent** durch die Geusen „an der Lagerforth“ (es span. Lagers, wo?) <Bamb 265>. Der Propst soll sehr großen Einfluss auf Mendoza gehabt haben <Ritter, Union 1, 99>

April

Rückzug Mendozas aus Kleve <Keller 238>

Mai

22 Abzug der kath. Geistlichen aus Wesel <Keller HZ 239>

.....

Juni

Anf Tod der Gfin von Moers, die Gft. soll an Kleve fallen, doch Jülich besetzt diese; Konflikt zwischen Jülich und Kleve <Lahr 67>

----- Sturz Schenkerns -----

21 Marschall Ness. fordert Schenckern in Jülich auf, die Festung zu übergeben; dieser lehnt ab <Lahr 68>

27 LT jb Ritterschaft in Jülich, u. a. betr. Schenckern; die jül. Ritter wollen Schenckern Jülich entziehen, da er kein Jülicher die berg. Ritter verweisen auf Leerodt, der als Jülicher Amtmann zu Windeck gewesen sei. <Lahr 67 u 75>

Mai

7 Eintreffen Antonettas in Köln; 20. Juni Heirat in D.,dorf <Lahr 62-63>

Sep

(unklar, ob identisch mit dem vorigen LT)

13-28 LT JB in Jülich: Ant. beansprucht Regentschaft; Räte verweisen auf ksl. Mandat; jül. Ritter wollen sie als Regentin neben den Räten zulassen; keine Antwort der berg. Ritter, „was allerlei Bedenken gab“; Jülich will Schenckern aus dem Amt Jülich entfernen mit Hinweis auf das Indigenta im jül. Landrecht. Ant. schickt Leerodt zu Hunstorf und Simonius nach Prag <Lahr 64>

Dez.

NvL klagt vor dem Stadtgericht Wipperfürth gegen Bertram zum Koppelberg wegen Beleidigung seines Vaters, der den Armen Almosen vorenthalten haben soll, auf Widerruf und 400 Ggld. Zivilstrafe (21609 vom RKG bestätigt mit 40 Ggld.) <HStAD RKG K875/2358>

1600

Mai

- 14 Schenckern übergibt Jülich an Antonetta, da Simonius ein ksl. Mandat vorlegt <Lahr 70>
xx Räte: Palandt? zu Breiutenbend/ Kammrmeister Leerodt / Marschasll Nesselrode,
Reuschenberg und Simonius <Lahr 72>

Juni

- 22 Antonetta in Jülich <Keller 2/64>
23 Abzug der Familie Schenckern aus Jülich nach Linzenich, dort fordern ihn die Marschälle
Ness (Jülich) und Leerodt (Berg) auf, „die Faust von sich zu geben“. Schenckern verweigert
dies und verlässt Linzenich <Lahr 73>

Juli

- 5 Familie Schenckern trifft in Köln ein.
25 Anschlag eines Paquills in Köln auf dem Neumarkt gegen Schenckern. <Lahr 75, auch kurze
Mitt. von H. Keussen in ZAaGV 26/1904 286-287>

Sep

- 3 Simonius klagt iA des Hz gegen Schenckern vor dem Hauptgericht Jülich
26 Schenckern soll persönlich in Jülich erscheinen, schickt nur seinen Sohn <Lahr 77>

Okt

- ... klev-märk LT in Dinslaken; die Stände erfahren, dass Sybille den Mgf v Burgau heiratet
<Rheydt 115>

Dez

- 6 Beisetzung des Adolf v Schwarzenberg in der Augustinerkirche in Wien

1601

Kanzler Nesselrode dankt ab und verlässt Düsseldorf <Lahr 77>

..... Sendung **Hertefelds**

Jan

- 3 nach einem niederländischen Angebot: Instruktion „klevischer Patrioten“ für Hertefelds
Gesandtschaft zu Mgf Georg Friedrich nach Ansbach (wohl aus der Feder Bylandts) <Rheydt
116>

Feb

Bylandt agitiert in Onolzbach gegen eine Gesandtschaft der jül
Räte, deren Ziel es sei, eine Verbindung zwischen den Pfälzern
und Burgau herzustellen. <Rheydt 116>

7 lin

Antwort Mgf Georg Friedrich an Hertefeld. Man müsse in Ber-

10

anfragen; Hertefeld geht nach Berlin. <Rheydt 117>
Bylandt an Beringen in Paris (Kammerjunker am Hof Henri
IV.): Furcht vor Übernahme der Länder durch Spanien, H IV,
die Staaten u Reichsfürsten sollten gemeinsam helfen. <Rheydt
114-115>

----- Haft NvL in Jülich -----

Feb

NvL (**Auditor in Rheinberg, Geldern und Straelen**) verhaftet in Düsseldorf, gefesselt nach
Jülich gebracht <Chronik Weseken: Bamb 160>

März

- 4 Heirat Sybilla mit Karl Mgf v Burgau

Frühjahr Bylandt in Königsberg bei JS <Rheydt 121>
 Juni
 4 Hertefeld in Berlin (an Bylandt): Die Antwort des Kurfürsten
 sei so allgemein, dass die Patrioten keine Hoffnung mehr sähen
 <Rheydt 117>

Aug
 1 Abzug der Spanier aus Rheinberg (Bambauer Abb. 23), das wieder staatlich besetzt wird
 Okt.
 1. **NvL** Revers mit Bürgen (Vater Lutter, Bruder Johann, Heinrich Degener zu Duisburg) zur
 Freilassung aus der Festung Jülich <GStA>

1602

Jan Eine ansbacher Gesandtschaft soll in Berlin darauf drängen, die
 Antwort für Hertefeld und die klev. Ritterschaft auf die Tages-
 ordnung zu setzen. <Rheydt 119>
 Feb
 26 Urteil des Hauptgerichts Jülich gegen Schenckern <Keller 2/65, nach Lahr 79 am 5. März!>.

1603

Feb Rückzug Berlins von allen Bündnisplänen mit den Staaten oder
 Frankreich sowie von den Union <Rheydt 123 nach Hintze>
 April
 1 Schenckern appelliert am RKG gegen die Anordnung Antonettas, seine Güter zu konfiszieren
 <Lahr 80>
 22 LT JB in Jülich; Forderung nach einem Statthalter, Antonetta lehnt ab <Lahr 81>
 Juli
 11 Onolzbacher Vergleich <Rheydt 125>
 xx LT Kleve zu Essen(!?); Forderung nach einem Koadjutor, Antonetta lehnt ab <Lahr 81>
 Dez
 15 AvS und seine Mutter leihen dem Kfst. von Köln in Bonn 12.000 Goldgulden und erhalten als
 Pfand die Herrschaft Rösberg (bis dahin Pfandbesitz der Brüder Wilhelm und Johann v.
Kettler); 1605 eingelöst <Mörath 20>

1604

Jan
 26 Kurpfalz an JS: Man erwarte keine Einigung der
 Prätendenten und sieht die Gefahr, dass die Düss. Räte
 für Spanien arbeiten. Daher muss ein prot. Bündnis ge-
 schlossen werden <Rheydt 129/30>
 Feb
 5 LT JB in Hambach <Lahr 81>
 April

3 Bylandt in Königsberg erkrankt , reist dann nach Berlin
<Rheydt 130>

Juli
18 Instruktion JS für Bylandt, der über Dillenburg (Gespräch mit
den Nassauer Grafen; Joh. d. M. begleitet ihn dann) nach Hei-
delberg reisen soll <Rheydt 131>

Juli
11 Vollmacht für Bylandt u Hertefeld betr Possession in
JBKMRR <GStA PK Berlin, I HA, Rep. 34, 5201, 239-240>

Aug
14 Antwort Kurpfalz für JS (Bylandt in Heidelberg <Rheydt
131>

1605

Jan
12 Bestallung Bylandts durch Joachim Friedrich zum Kriegs-
obristen, Geh. Kammerrat u Oberhofmarschall <Rheydt 134>
Ende Jan Treffen der kurbrnd. Deleg mit dem kurpfälz. Großhofmeister
Gf Johann Albrecht v Solms.Braunfels in Gelnhausen <Rheydt
147>

Feb
17 Vertrag Brandenburg-Kurpfalz <Rheydt 151>

Mai
8 Vertrag Brandenburg-Staaten <Rheydt 155>

Juli
.... Spinola bedroht auf seinem Zug nach Friesland Wesel, dass auf Ersuchen Bylandts durch
6000 staatliche Soldaten unter den Gfn Heinrich u Ernst v Nassau geschützt wird <Rheydt
157>

1606

1605/06 „Frieslandzug“ Spinolas mit Belastungen des Niederrheins <Petri 99 u. 106>

1607

April
13 Gerücht, Schenckern habe am RKG Erfolg <Lahr 82>

Sept.
25 NvL Taufe des Sohnes Johann Theodor in Köln, St. Kunibert.

1608

Mai
4 Gründung der Union (Vertrag von Auhausen) <Gott 82>.

Juni
1 Tod der Maria Leonora in Königsberg
Juli

18

Johann Sigismund wird Kurfürst v Brandenburg
JS reist weiter nach Königsberg und ernennt Adam v
Puttlitz zum Statthalter in Berlin <Rheydt 196>

Okt

14/15 Tod Bylandts bei Utrecht <Rheydt 194/95>

1609

März

23 (st. nov. s.u.) Abreise JS und Anna aus Königsberg
<Gau 223/224>

25. Tod Herzogs Johann Wilhelm

Die Räte fordern die Lokalbeamten auf, keine Änderungen zu dulden;
Einberufung des LT zum 2. April, um Maßnahmen zum Schutz des Landes zu beraten <Gold
2, 182>

27 Bilderbeck aus Köln an Moritz: Herzog gestorben <Mar 4f Jül 46, f. 8r<

Ende Dieskau wird in Haag zurückgewiesen: Vor einer Hilfe müssen sich Brandenburg und Neu-
burg einigen <Reindl 34 nach Ritter Dt.Gesch II, 279>

April

1 Eintreffen der Todesnachricht in Prag.

2 **(jb) „herrenloser“ LT in Düsseldorf: Annahme von 2000 Soldaten, die Städte wollen
nur beisteuern, enn dies die Adligen auch tun, was diese aus Tradition ablehnen.**

2 ksl. Mandat: Anordnung der Regierung durch die Herzogin u. die bisherigen Räte;
Eingang in Düsseldorf am 9. April <Natorp 24>

3 (st. nov. s.u.) Ankunft JS und Anna in der Mark
(Zechlin/Berlin?) zur Entgegennahme der Huldigung <Gau
224>

5 (st. nov., da er am 1/11 bereits in Kön. ist) Abreise JS
aus der Mark nach Königsberg <Gasu 224>

----- einseitige Besitzergreifung durch Brandenburg und Neuburg -----

4-5 Hertefeld ergreift Besitz in Kleve, Uedem und Düsseldorf (s. „Besitzergreifung“)

6(-Mai 3) Brynen ergreift Besitz für Brandenburg in den Städten Jülichs und z. T. Bergs (ebd.)

5/6 nachts Eintreffen WW am Rheinwarf vor Düsseldorf <Gold 2, 183; Schaumb 103/104>

6 WW protestiert gegen die Besitzergreifung Hertefelds und lässt sein Wappen u. Patent neben
dem Brandenburgs am Berger Tor anbringen; Entsendung von Bevollmächtigten zur
Besitzergreifung <Schaumb 104>

(6/7) WW fordert die in Ddorf versammelten Stände JB/Ravensberg zur Huldigung auf, die aber
unter Hinweis auf die Union mit KM ablehnen. <Schaumb 104>

8 WW in Benrath: Brief an die Stände mit seiner Rechtsposition. <Schaumb 104>

- 9 → **Waffenstillstand Spanien - Staaten** <Rheydt 195>
- 9 Eingang des ksl. Mandats vom 2. April in Düsseldorf; die Räte erklären, bis zur Einigung oder Entscheidung über die Erbfrage, keinem der Prätendenten zu folgen; WW und die brand. Bevollmächtigten dürfen sich in Düss. nicht mehr aufhalten <Natorp 24>
- 9 jb LT: **35 jül. u. 24 berg. Ritter u. alle Städte dep. schwören, neutral zu bleiben und die Verhandlungen geheim zu halten** <Gold 184>
- 10 JS in Königsberg an Moritz <Mar 4f Jül 54>
- 11 Instruktionen in Königsberg für Hieronymus v. Dieskau, Friedrich v. Roeden u. Hildebrand Kracht <Ritter Union Nr. 115>
- 14 In Cölln Instr für Rittmstr Kötteritz <Marb 4f Jül 54 f.15-17>
- 17 Roeden in Kassel an Moritz <Marb 4f Jül 54 f.24>
- Instr. von JS an Ensrt in Küstrin <Briefe u Act 118>**
- 17 **Ende des jb LT ohne Abschied; 8 jül. u. 6 berg. Ritter als Ausschuss bleiben in Düss.** <Gold 185>
- 18 Dieskau, Roeden u Kracht in Kassel, Unterredung mit Moriz <Reindl 50>
- 18 am „Oster-Abend“: Oberst Hovelich u. Landrittmeister Lohausen überbringen den Städtevertretern den Beschluss der Ritterschaft, die Soldaten zum Schutz Düsseldorfs von 150 auf 600 Mann aufzustocken <Schaumb 110>
- 18 „jül., berg. und ravensb. Stände und verordnete Bürger“ (aus Düsseldorf) an WW <HStAD Berg. Landst. Akten 80, 1-2>
- 19 Ostersonntag st.nov.
- 20st? JS Ankunft in Königsberg (bleibt in Pr. bis Aug.
23st?) <Gau 224>
- 21 Instruktion für die Huldigungskommission in Berg <JB II, 2806, 5>, Vorgesehen sind zunächst Hans Friedrich v. Kalkum gen. Lohausen und der Düss. BM Adolf Steinhausen. Diese Namen wurden aber gestrichen und am Rand die neue Komm. vermerkt (Bernsau/Kalkum/NvL)
- 21 Einige Räte befehlen, der Aufstockung der Soldaten auf 600 Mann (wie von der Ritterschaft beschlossen) Folge zu leisten. <Schaumb 111>
- 26 Eintreffen der brand. Räte **Dieskau**, **Roeden** und **Kracht** in Düsseldorf <Schaumb 300, vgl. Keller 18>>
- 28 Protest der vier berg. Hauptstädte gegen den Beschluss der Ritterschaft zur Aufstockung der Soldaten <Schaumb 110>
- 29 der jb Ständeausschuss fordert, Ludolf Lohausen von den Verhandlungen auszuschließen, da er seit 1605/06 brand. Rittmeister sei; sein Bruder Wilhelm ist General im Dienst Zweibrückens <Gold 185>
- 29st? JS erhält Vormundschaft u. Regierung in Preußen durch Kg. Sigismund III. <Gau 224>
- 30 Dieskau u Kracht erklären den Räten und Landständen, dass JS durch Hertefeld „kraft der successions- und unions patenten“ Besitz von den Ländern ergriffen habe <Düss. HS CIII/1 26R>
- Mai
- 4 Eintreffen des ksl. Kommissars Schönburg in Düsseldorf <Gold 183>
- 8-17st? JS auf der Jagd in Zechlin <Gau 227>
- 8 brand. Rat rät in einer Resolution zum Ausgleich <Reindl 51>
- 10 JS sendet Burggf Christoph v Dohna zu H. IV. mit strikter Ablehnung eines Ausgleichs <Reindl 50-51>

----- KASSEL – MARBURG – SIEGEN -----

- 10 Moritz in Dortmund an hess. Kanzler, Vizek u Räte in Kassel <Marb 4f Jül 64 f 1-6>
 12 Bereicht Dr. Peils an die brand. Kommissare über seinen erfolgreichen Patentanschlag im Hm. Jülich <Goldschmidt 1911, 163-167>.
 13 Ernst senden die Räte Lemlin u. **Kettler** voraus nach Düsseldorf zu den jß Ständen <Schaumb 305, Gold ...>; Credential Ernsts für Johann Kettler, Herr zu Mekrich <HStAD Berg. Landst. 80, 3-4>

bis 15 Poss. in Dortmund <Natorp 27>

----- nach DÜSSELDORF -----

- 15 WW u Ernst verlassen Dortmund; sie werden in Bochum, Essen, Kettwig und Ratingen mit Jubel empfangen <Ratingen 71-72>
 vor 16 Oberst **Kettler** agitiert bei den Bergischen im LT für die Poss. <Gold 188>
 16. 10 Uhr morgens Düsseldorf öffnet die Tore für Ernst und W.W. (Bürger und ev. Stände vor allem aus Berg gegen Räte u. kath. Stände) <Schaumb 306, And. 34, Ratingen 72>
 18 Ernst in Düsseldorf an Moritz Marb 4f Jül 54 f
 21 Ausschreibung eines Landtags für die Stände JBKMR in Düss. <HStAD JBII, 2806, 20V> (KM in Duisburg?, so <Schaumb 307>
 24 WW und Ernst reisen ins Hzm. Kleve, um es „zur Devotion zu bewegen“ (Kleve, Emmerich, Rees, Wesel, Duisburg) <Ratingen 72>
 25 WW u. Ernst (von Kleve aus) Ausschreibung eines kleve-märk. LT nach Duisburg für den 2. Juli <Natorp 32>
 25-28 Beratung der jül. Stände in Hambach mit Abfassung einer Kapitulation für die Poss. <Gold 190>
 26 ??? Huldigung („Die Poss.ließen sich am 16./26. Juni huldigen“ <Meyer, Breckerfeld, wie 1546, S. 191>
 30 Ankunft WW und Ernst mit 100 Pferden und 10 Trommler vor sich in Wesel, wo ihnen die Bürger mit 7 und die Junggesellen mit 2 Fahnen entgegenkommen; WW logiert „Im Schild“ <Weseken 320-321>.
 Ende („Ehe nämlich der 2. Juli erschien“) Vorverhandlungen der Stände: JB in Hambach, KM in „Mühlheim“ <Reindl 70>

Juli

- 1 mittags Abreise WW und Ernst aus Wesel nach Duisburg <Weseken 321>.
 3 Abreise (wohl von Wesel) WW und Ernst nach Duisburg <Schaumb 309>
 Anfang in Duisburg erfahren die Poss., dass welches Kriegsvolks auf bewaffneten Schiffen vor Düsseldorf angekommen sei; die Poss. kehren nach Düss. zurück <Ratingen 72>
 3 jß LT in D <Schaumb 308>
 6. Brief Ernst an JS: **Erste Erwähnung AvS**, der von Ernst dringend empfohlen wird <ADB 33, 781; im GStA nicht zu finden!>
 7. Rudolph erklärt den Dortmunder Vertrag für nichtig und ernennt Leopold zum ksl. Kommissar <And 37>
 Mitte? Werbungen von Truppen (grob missverständlich, ob tatsächlich militärisch tätig: in Berg: Solms, Heyden, **Quad**-Is., Lüninck-Nied., Bernsau-A., Scheid-W. zu Burg, Steinen, Bernsau-Lang. Kalkum-Leuchtmar, in Jülich: **AvS**, Quad-Flam. u.,a., in Kleve: Wachtendonck, Lützenrode, Quad-Zopp. u.a.) <Schaumb. 311.312>
 14 „Ursachen, warumb etliche Clevische und Märkhische Ritterbürtigen den abgeforderten handschlag zu thun Bedenkens getragen“ (Dietrich v. Battenberg-Bronckhorst zu Anholt für sich und im Namen etlicher Adliger an Ernst und WW; Duisburg) <HStAD Berg. Landst. Akten 80, 11-14>

----- Huldigung -----

- 14 km LT in Duisburg: Handschlag, zuvor wohlverklausulierte Reversalien <Reindl 73-75>

- 21 jb LT in Düsseldorf: **AvS** mit 22 weitere jül. und Gf Adolph v. Bernsau mit weiteren 26 weiteren berg. Adligen leisten den Possedierenden den Handschlag <Reindl 76-77, nach Schaumb 310 am 15. (st. vet.!), Gold 195>

21/22 Revers der Poss:

- 21 Revers für Berg <Reindl 76>
22 Revers für Jülich <Reindl 76>
22 Revers für Kleve-Mark-Ravensberg-Ravenstein: Es heißt darin, dass sich eine ziemliche Anzahl der jül. und eine Mehrheit der berg. Ritterschaft, alle Abgeordnete der Hauptstädte Kleve-Marl-Ravensberg-Berg und Deputierte der jül. Städte Sittard, Heinsberg, Wassenberg, Dülken, Gladbach, Dahlem, Heimbach, Linnich durch Handschlag verpflichtet haben. <HStAD Berg. LSt. Akten 80, f. 9-10 (Kopie, Düsseldorf, Juli 13/22 sic!) u. f. 15-16 (Kopie, Düsseldorf, Juli 11/21)>.
21 Konzept der Instruktionen betr. Huldigung in Berg für die Kommissare Leuchtmar u. Adolf Steinhausen (BM Düss.); die Namen wurden in den folgenden Tagen gestrichen und am Rand durch Bernsau, Leichtmar und **NvL** ersetzt. <HStAD, JB II, 2806, 5-8>
22 Revers für die 16 jül. Unterstädte (von 23 inkl. Sinzig u. Remagen), dass der vorher erfolgte Ausschluss von den LT-Beratungen ohne Präjudiz sei. <Gold 196>.
23 Eintreffen Leopolds in Jülich (aus Köln mit Hilfe Henots und dessen Söhnen) <Schaumb 315, And 37>
25 **Vertrag Ernst mit WW in Düsseldorf:** Falls einer stirbt, so kann der andere mit Zuziehung der Räte des Verstorbenen „die Possession der jül. Lande continuieren, manutenieren und so lange handhaben, bis des Toten nächster Blutsverwandter mit genügender Vollmacht sich ... qualifiziert erweise“. Dann sollte der Ernannte zu gemeinsamen Rat und Handeln zugelassen werden <Bec 16 nach Moerner 46, Reindl 76> (wurde erst wichtig bei Georg Wilhelm, dessen Vollmacht zunächst unklar war)
27 Aufbruch WW mit Gf. Philipp v. Solms und Roeden (beide für Ernst) zur Huldigung der jül. Städte <Gold 200>
30. Heinrich Quad von Isengarten besetzt **Windeck**/Sieg und wird Amtmann <Corb 180>
Ende jb LT ohne Ergebnis geschlossen; von den alten jb Räten schließen sich nur Weschpfennig (Amtmann zu Solingen), Steingen (Amtmann zu Löw.-Lülsdorf) und Dr. Mattencloot der neuen Regierung an <Schaumb 315-316>
31 Übernahme der Instruktionen durch die Kommissare Bernsau, Leuchtmar u. NvL <HStAD JB II, 2806, 19V>
31 Hotman (in Köln bei Bildebeck) an hess. GRPräs Starschedel <Mar 4f Jülich 61, f...> Im Okt bezeichnet Kronenberg ihn als Gesandten des Hzgs von Bouillon <Meel>

August

- 1-22 **NvL (mit v. Bernsau und Johann Friedrich v. Kalkum)** nimmt die Huldigungen in Berg entgegen <HStAD JB II, 2806, 18-34>
11 Rückkehr WW, Solms u. Roeden nach Düss. (außer Jülich u. Bergheim hatten alle Städte in Jülich gehuldigt) <Gold 201>
Mitte? **Werbung** Ernsts von 4-5000 Mann, u. a. durch Kracht (milit. erfahren in Ungarn und NL) <Schaumb 317>

September

- NvL als Gesandter der Poss. in Brüssel.** <FüchtnerPr 691>
14. Vortrag der Gesandten der Poss. vor Henri IV. <Rogg 208>
24 Treffen von 12 jül. Adligen (darunter Wilhelm v. Hatzfeld) in Geilenkirchen zur Abwendung des Krieges, Eynatten und Quadts zu Beek als Deputierte <Schaumb 320>

Okt

- 1 jül. Deputierte bei brand. Geh. Rat Johann **Kettler** <Schaumb 321>
12 Poss. erklärten den jül. Dep., die Ritter sollten sich keiner eigenmächtigen Versammlung mehr unterfangen <Schaumb 321>
29 Musterung des poss. Truppen, Uneinigkeit über Oberbefehl (Ernst will Johann v. Nassau, WW Christian v. Anhalt) <Schaumb 322|>
Ende Versammlung der gegen die Poss. opponierenden berg. Stände in Schlebusch <Gold 205-06>

Nov

- 6 erste Scharmützel vor Jülich <Schaumb 3227>
11 AvS, NvL, Heinrich Quad u.a. in Reichsacht

Dez

- 19 AvS als poss. Kommissar und Bgmstr. Mockel lassen mit Gewalt die Tore von Düren öffnen, um die poss. Truppen unter Gf. Friedrich v. Solms einzulassen (dort war seit 22. Nov. auch der ksl. Kommissar Adolph v. Eynatten anwesend) <Schaumb 328-29>
Ende Einigung der Poss. auf Anhalt als Oberbefehlshaber <Schaumb 3230>

1610

Januar

- 10 Eröffnung des Unions-Konvents zu Schwäbisch Hall <Schaumb 333>
Dort Ernennung Anhalts zum Kriegsobersten; Oberst **Kettler** unter den übrigen Bestallten <Schaumb 333>
27. Vertrag von **Schwäbisch Hall** <Bec 16>

Feb

- 11 Bündnis der Union mit Heinrich IV. <Schaumb 334>

April

- 14 Verordnung zur Defension des Fürstentums Berg in Düsseldorf (Unterschriften von Ernst, WW, Heinrich Quad zu Isengarten, Gerhard v. Aldenbrück gen. Velbrück) <HStAD Berg. Landst. Akten 80, 17-24>

Mai

- 5 jb LT (Proposition verlesen am 10.) <Gold 210>
13. *Krönung Maria v. Medici zur Kgn.*
14. **Ermordung Henri IV.**
22 Entlassung der abwesenden jb Beamten durch die Poss. <Gold 212>

Juni

- Anf Dohna in Haag, später in Paris <Schaumb 347>
9 JS an AvS, der wegen seines Einsatzes gelobt wird <Cür 225 nach Keller III, N.100, S. 169.>
11 Patent der Poss. an die nichtakkommodierten Stände, sich binnen 21 Tagen zu verpflichten <Gold 212>

Juli

- Anf berg. Schützen halten in Blankenberg den Kanzler des Erzhs. Leopold fest; Berg hatte auf eigene Kosten 7000 Schützen u. 1500 Reiter aufgebracht <Schaumb 336-37>
vor 13 Leopold verlässt Jülich <Schaumb 349>
13. NvL (Heyden u. Weschpf.) schließen mit dem Abt von Siegburg einen Vertrag <Disc Anh. A>
18 AvS erhält Gimborn als Unterherrschaft durch die Possidierenden <Fab 355>
Mitte? jb LT: berg. Ritter wollen ihrer Lehnspflicht 6 Monate (nicht nur 6 Wochen) nachkommen; die jül. Ritter lehnen alles ab mit Hinweis auf die Verwüstungen durch Truppen in Jülich; selbst die sonst bereitwilligen km Stände sind zurückhaltend <Schaumb 351>

- ?? Unions-Konvent zu Heilbronn <Schaumb 351>
 24 Anhalt vor Jülich, Reg. Schönburg kommt hinzu (beides = Unionstruppen); dazu kamen die Truppen des Poss.: brand. 730 Reiter unter Oberst **Kettler**, Inf. unter Gf. Philipp v. Solms, Neub. 600 Reiter unter Oberst Gf. Friedrich v. Solms, Inf. unter Oberst Carsilius v. Palant <Schaumb 352-53>

August

- 15 AvS (mit den Räten Steinen, Bawir, Weschpf. u. Mattenclodt) soll den Ständen einen letzten Vorschlag machen; vom Adel nur 2 jül. (Quad-Flam. u. Hall) u. 20 berg. anwesend; Stände lehnen die Bildung eines bevollmächtigten Ausschusses ab <Gold 215>
 20 jb LT-Abschied <Gold 217>
 21 (von Joh. Friedrich v. Roeden und Johann Zechlin) „Versiegelter Landtagsabschied, eingeliefert 21. Aug. 1610, doch dergestalt durch Bergische Ritterschaft nit angekommen“ <HStAD Berg. Landst. Akten 80, 25-37>
 26 AvS verhandelt in Hambach mit den kurköln. Räten v. Wachtendonck u. Rensink über die Ablösung der Pfandschaften seines Vaters; er erhält dafür 3.000 Goldgulden in drei Raten; er zahlt 2.000 Rthl. an die Wwe. Mirbach, die sein Vater schuldete. <Mörath 30>

September

1. Kapitulation der Festung **Jülich** <Rogg 122, Schaum 365-370>
 18 bis 15. Okt: jb Unterherrentag; für die Poss. ist AvS Verhandlungsführer <Gold 216>

Oktober

- 18 Grenzbegehung der neuen Herrschaft Gimborn durch Melchior vL, der dort am 25. Verwalter wird <Kahl 40>

Nov

- 1 Bestallung AvS zum Geh. Rat und Oberkammerherr <Meinh 782>

Dez

6. AvS (hinter Putlitz und Solms) und NvL (an 12. Stelle) Mitglieder des **brand. Hofrates** unter Ernst <Cürten 239>

1611

April

- 12 Erster Erlaß JS zur Bildung eines Consilium formatum mit Kettler vor AvS <Bec 11>.
 22. Zweiter Erlass JS zur Bildung eines Cons. formatum, den Ernst aber in Jülich nicht bekannt gibt: AvS, Quad-Wickrad zu Zoppenbroch, Adrian v. Flodorf, Roeden, Moritz, Steingen und Stick <Bec 11, Cürten 239-240>

Mai

Staatsrat geht nach Kleve <Cürten 230>

Juli

3. Ernst und AvS. reisen nach Berlin, Kettler, Röden, Moritz und Steingen übernehmen die Regierung <Cürten 240>

August

22. Erlass JS zum Geh. Rat: Kettler scheidet aus, AvS hinter Ernst <Cürten 240>

Sep

- 11 NvL für die Poss. in Brüssel wegen brabant. Lehen <HStA Mün>

November

- 14 Ernst trifft wieder in Düsseldorf ein <Cürten 241>
 16st? JS mit Preußen belehnt <Gau 225>

Dezember

- 10 Schwur AvS (mit Röden, Moritz und Steinchen) auf die neue Verfassung <Cü241>

1612

Januar

NvL als brand. Gesandter wegen Aachen in Paris <Peltzer 216>

April

Allianzvertrag der Union mit England <Gott 90>

23. Hotman wird durch das Cons. form. als Agent in Bestallung genommen <Cürten 242>

Mai

Rückkehr des Staatsrates von Kleve (dort seit Mai 1611) nach Düsseldorf <Cürten 230>
NvL Mitglied des Staatsrates <HStAD>

Juli

12 Mgf. Ernst aus Düsseldorf an JS <Düss KM 137, 12>

----- GW an den Niederrhein -----

18 Eintreffen GW (von Heidelberg aus) in Wesel mit 18 Pferden <Bec 4, Anrath 149, Weseken 84R>

22 So GW in der Weseler Stadtkirche

26 GW in der Weseler Mathenakirche

29 So GW nach Dinslaken „umb alda den calvinischen Pfaffen Heysen de Witts Sohn, so erst ein Schuhmacher gewesen, widrumb auff's Schloss predigen zu lassen, weil es ihm von dem Pfaltzgraffen verboten gewesen.“

August

10 GW mit wenig Volk nach Dinslaken verreist und hat Mgf. Ernst „voledicirt“. dieser von JS „auff Berlin verschreiben“, weil ... <Weseken 85-76>

-

12 **NvL** verteidigt sich gegenüber Wedigo Puttlitz wegen des Vorwurfs, er habe in Paris mit dem Hofprediger und Jesuiten Pierre Coton geheime Verhandlungen geführt <GStA 3623, 85-90>

15. Abreise Ernsts nach Berlin, **AvS wird Statthalter** und dominiert den Geh. Rat (Cons. ferm.); die Außenpolitik bleibt bei JS und Ernst <Cürten 243>, nach Bec ... verzichtete AvS schon bei der Ankunft GW auf die Stelle des stellv. Statthalters.

September

15 GW von Wesel nach Bensberg <wohl Weseken oder Anrath>

Oktober

NvL berichtet im klev. Regierungsrat über seine Verhandlungen auf dem Münzprobationstag in Köln <GStA fasz 12358 Okt-Nov 1612, 19V; dazu auch NvL selbst in Supplik von März 1619, S. 26-28>.

17. Denkschrift Ernsts an JS zu Mängeln Jülich, „bald darauf“ Reise nach Königsberg <Bec 5>

28. Ultimatum AvS an WW im Religionsstreit <Schum 63>

28. scharfe Rüge WW gegen seinen Untertan AvS, wogegen dieser sich wehrt: Erhandle als Statthalter, es sei unklar, ob er neben dem, Kfst. noch einen weiteren Herrn habe und als Bürger habe er das Recht auf eine Verteidigungsfrist von mind. vier Tagen <Schum 63-64>

Nov

17. AvS lässt in Monheim ein Edikt betr. Kirchennutzung anschlagen <Schum 64>

21 Auftrag des klev. Reg.rates an NvL und vZoppenbroich <GStA fasz 12358, Nov-Dez 1612, 66R>

Dez

13 Bericht im Cons. form: NvL Mitglied der Delegation zu Gesprächen mit dem engl. Gesandten in Düsseldorf <Diarium>

1613

„,, Ausarbeitung der Defensions- und Wachtordnung, in den brand. Quartieren Bergs realisiert
<ausführlich dazu NvL selbst in Supplik März 1619, S. 28-33>

April

4 Neue Ordnung für den Geh: Rat in Berlin.¹

Mai

Beistandspakt der Union mit den Generalstaaten <Gott 90>

16 Bündnis der Union mit den Niederlanden.²

18/28 Ernst in Berlin bittet Gf. Lidwig v. Sayn-Wittg. um den Verbleib des ref. Predigers Banf in Solingen <Schumacher 68>

Juli

18 GW in Wesel bittet Gf. Lidwig v. Sayn-Wittg. um den Verbleib des ref. Predigers Banf in Solingen <Schumacher 68>

19. geheime Konversion WW <Bec 12>

August

13. Entlassung Ernsts <Bec 5>

September

28. Tod Ernsts <Bec 10>

Oktober

1. Ernennung GW an Stelle Ernsts (Patent JSs) <Bec 3>

15./19. Eintreffen der brand. GR als **Kommissare (Puttlitz, Götze, Sticke)** in Bensberg <Bec 9> :

Nov

Entführung der Braut des AvS durch Adrian Balthasar v. Flodorf <Meinardus>

27 Heirat AvS mit Marg. v. Paland

Nov/Dez

Neuordnung des brand. GR: GW, AvS, Kettler, Quad zu Zoppenbroch, Dr. Potter als Kanzler, Hofmeister v.d. Borch <Bec 11>

Dezember

18. Instruktionen JS für geheime Gesandtschaft (Puttlitz, Götze, NN.) nach Holland <Bec 25>

Ende GR verstärkt durch Röden und Dr. Steingen <Bec 26>

----- Konversionen in Berlin -----

!!! Datierung nach altem Stil !!! Bei Daten mit * ist der Stil unklar.
--

Mai

13 (Himmelfahrt st. vet.) Besuch Moritz von Hessen-Kassel in Berlin; Predigt des Febronijs in der Schlosskirche im Beisein des Kurfürsten, der Moritz um die Abordnung des Febronijs nach Berlin und die des Crocius zu Georg Wilhelm bittet.³

18 Ernst in Berlin, bittet Gf. Ludwig v. Sayn-Wittgenstein um den Verbleib des ref. Predigers Banf in Solingen.⁴

Juni

5* JS in Halle zu Verhandlungen mit Sachsen über Jülich; dort sind nur einige kursächs. Räte, erfolglos.

26* Heirat Janusz Radziwill mit Elisabeth Sophia von Brandenburg.⁵

¹ Oestreich, Geh. Rat, 116-121.

² Gotthard, ..., 90; Roggendorf 174.

³ Immekeppel 102.

⁴ Schumacher 68.

⁵ Chroust, Dohna, 85.

Juli

- 8 GW in Wesel, bittet Gf. Ludwig v. Sayn-Wittgenstein um den Verbleib des ref. Predigers Banf in Solingen.⁶
- 14* Dohna (auf seinem Weg zum RT) in Zerbst; er stand „schon seit längerer Zeit“ mit Füßel in Briefkontakt.⁷
- 18 So Predigt Füßels.⁸
- 22 JG in Chorin/Kumark, lässt Füßel zu einer Predigt für ihn, seine Gäste und das Hofgesinde kommen und drückt sein Wohlgefallen aus.⁹
- 25 So Füßel feiert das Abendmahl im Privatgemach Ernsts; Pistoris ist nicht anwesend, die übrigen Räte sehen nur zu; Füßel ist enttäuscht, dass nur 12 Personen teilnehmen.¹⁰ Dohna, Schlieben und Pruckmann waren auf dem RT, JG war unpässig.¹¹
- 27 Protest des Dompropstes Gedicke bei Statthalter JG gegen dieses Abendmahl; Füßel habe sich in seinen Kompetenzbereich eingemischt.¹²

August

- 3* Entlassung Ernsts als Statthalter in Jülich.¹³

September

- ... Erscheinen des „Düsseldorfer Buches“¹⁴
- 2 JG erklärt, dass er reformiert sei.**¹⁵
- 8 JG freundliche, aber bestimmte Anweisung an Gedicke.¹⁶
- 12 JG erklärt sich öffentlich zum Calvinismus.
- 19 Tod des Markgrafen Ernst.¹⁷
- 21 Ernennung GWs zum Nachfolger Ernsts in Jülich.¹⁸

Oktober

- 5/9 Eintreffen der brand. Kommissare (Wedigo) Puttlitz, Götze, Sticke in Bensberg.¹⁹
- 15 Schrift Gedickes „Von den Ceremonien bei dem hlk. Abendmahl ... wider die neuen Schmeißvögel, die alles verunreinigen wollen“.²⁰

November

- 3 Hochzeit WW in München.²¹
- 15* Eintreffen des Markgrafen Johann Sigismund in Königsberg.²²
- 16* Hofprediger Finck wegen seiner Predigten für den ref. Glauben „in einem Tumult in recht üble Lage“.²³

⁶ Schumacher 68.

⁷ Chroust, Dohna, 105.

⁸ Niemann 143., erwähnt, Nach seiner Ankunft in Berlin soll Füßel vor Ernst, Johann Georg vor Ernst und Janus Radziwill gepredigt haben; Chroust, Dohna, 105.

⁹ Kawerau 332; Chroust, Dohna, 105; Niemann 143.

¹⁰ Pahncke, Pistoris, 174-175; Niemann 143.

¹¹ Chroust, Dohna, 105, nach einem Brief Füßels nach Zerbst von Aug 9.

¹² Pahncke. Pistoris 175; Kawerau 332-333.

¹³ Becker 5.

¹⁴ Pahncke, Pistoris, 172

¹⁵ Pahncke, Pistoris, 172.

¹⁶ Pahncke, Pistoris, 175-176; Kawerau 333.

¹⁷ Niemann 144.

¹⁸ Becker 3.

¹⁹ Becker 9.

²⁰ Kawerau 333.

²¹ Richter, Wolfgang Wilhelm, 126.

²² Wegen des maßlosen Verbrach seines Geleits (69 Personen und 62 Pferde) an Lebensmitteln kommt es zu heftigen Beschwerden der preußischen Oberräte beim Kurfürsten; Gautschi 365-368.

²³ Chroust, Dohna, 106.

Ende? Neuordnung des Consilium formatum in Düsseldorf (GW, Schwarzenberg, Kettler, Quad-Zoppenbroich, Hofmeister Johann von der Borch, Kanzler Dr. Potter).²⁴

Dezember

- 5 JS Instruktion für Dohna: Sendung („von der Schweinshatz bei Grimnitz weg“) nach Zerbst und Dessau, um mit der Erlaubnis der Fürsten Rudolf und Johann Georg von Anhalt Füßel erneut nach Berlin zu holen.²⁵
- 7 Protestbrief der märk. Stände an Generalsuperintendent Christoph Pelargus, der gegen Fincks ref. Predigten einschreiten soll.²⁶
- 8 Biie der Stände an JS, er möge Füßel entlassen, Pelargus und das Konsistorium an ihre Pflichten und sich selbst an seinen Revers erinnern.²⁷
- 8 JS Instruktion für Wedigo v. Putlitz, Götze u NN (wohl Sticke) als Gesandte nach NL.²⁸
- 12 JS im Jagdschloß Grimnitz, Einladung an eine Reihe hochgestellter Persönlichkeiten, sich am Weihnachtstag im Dom an einer Abendmahlsfeier „wie es ... in den reformiert-evangelischen Kirchen üblich sei“ zu beteiligen.²⁹
- 16 Abreise Dohnas mit Füßel aus Zerbst.³⁰
- 17 Vorsichtig ausweichende Antwort des Pelargus auf den Brief der Stände.³¹
- 18 JS in der Ratsstube zu Cölln, gibt im Beisein von JG und der Geh. Räte durch Kanzler Pruckmann den Geistlichen von Berlin und Cölln bekannt, dass er das Abendmahl künftig nach ref. Ritus empfangen und sich zu der Lehre der ref. Kirche bekennen will.³²
- 23 JS Patent mit Unterschrift für GW.³³
- 25 Konversion JS: Abendmahl im Dom nach ref. Ritus durch Füßel und Hofprediger Finck im Beisein von JG und mehrerer Geh. Räte.³⁴**

!!! Ende der Datierung nach altem Stil !!!

1614

Seligspredung der Therese von Avila

Eintritt der Sophia vL in das Klarissenkloster in Köln >Bec Vis 273>

Januar

- 2. Patent mit Unterschrift JS für GW <Bec 23>
- 4 (= Weihn 1613 st. vet.) offene Konversion JS <Bec 24>
- 22. WW mit Frau in Düsseldorf <Bec 23>
- 29 GW in Düsseldorf an JS: Freude über dessen Konversion <Pahncke, Pist. 148>**

Februar

- 7. Bedingungen WW an GW <Bec 31>
- 13./14, Reaktion der brand. Kommissare <ebd.>

März

²⁴ Becker 11.

²⁵ Rudolf v. Anhalt-Zerbst muss erst von Johann Georg v. Anh-Dessau überredet werden, will sich aber der Ausbreitung der „Orthodoxie“ nicht in den Weg stellen; Chroust, Dohna, 106.

²⁶ Kawerau 333; dort weitere Angaben zu Pelargus.

²⁷ Kawerau 333.

²⁸ Becker 25.

²⁹ Kawerau 333.

³⁰ Chroust, Dohna, 106.

³¹ Kawerau 333.

³² Ritter, Dt. Geschichte, 399; Immekeppel 103. Zugleich verspricht er, sich keine Herrschaft über die Gewissen seiner Untertanen anmaßen zu wollen; Chroust, Dohna, 106-107.

³³ Becker 23.

³⁴ Immekeppel 103.

18. JS scharf an Philipp Ludwig: WW habe das Otterngezücht der Jesuiten ins Land geholt <Bec 37>
 22. **Anschlag der brandenb. Räte auf Düsseldorf scheitert** <Bec 39>
- April
1. Abreise GW von Düsseldorf <Bec 41>
 14. Ankunft GW in Kleve <Bec 41>
- Mai
5. Besetzung Jülichs mit brand. Truppen; WW verhaftet in Düsseldorf die brand. Kommissare sowie v. Roeden und visitiert ihre Post <Bec 42-43>
 8. GW ernennt AvS zum Statthalter in Düsseldorf <Bec 48>
 - 25 Bekanntgabe der Konversion WW <Bec 12>
- Juli
4. GW beendet die Zus.arbeit mit Neuburg, AvS und Dr. Potter von Düsseldorf nach Kleve <Bec 49>
 14. Verhandlungen GW und WW in Duisburg bei gemeins. LT, der huldigt <Bec 50>
- August
- Einberufung der frz. Generalstände durch Maria v.M. nach Paris <Burck 44-45>*
- 16 JS gibt die Kspe. **Gummersbach und Mülenbach** als Eigentum an AvS <Aders 266>
 - 18 NvL Pate in Köln, St. Columba
 22. **Spinola** in Aachen <Rogg 191>
- September
15. Spinola besetzt Wesel
 - 28 erste Einquartierung von 6 span. Soldaten in Wipperfürth <Kahl 35>
- Oktober
- ab 4. Eintreffen ausländischer Gesandter bei Rees <Bec 51>
- November
22. **Vertrag von Xanten** von WW unterschrieben (nicht durch die Stände ratifiziert) <Rogg 205>
- Dez
- 2 Borch und Roeden (aus Rees) an „den Alten Sticke“ wegen einer Summe Geldes gegen gebührliches Interesse) <Düss KM 137, 3-4>
 - 13 Weitere Einquartierung von 150 Wallonen in Wipperfürth <Kahl 36>
 - 15 Geburt des Johann Hartart vS (+ und beerd. Gimborn 1636)

1615

Januar

Weitere Einquartierung von 40 span. Reitern in Wipperfürth <Kahl 36>

- 15 GW in Kleve, schreibt an Dohna, er möge in Dienst bleiben <Chroust 124>
- 19 Lützenrode und Hoen aus Brüssel an die Landräte <Düss KM 134, 102-104>
29. NvL. an den Abt <Disc. Anh. C>

Februar

- 10 Familienvertrag Langenberg in Wipperfürth zur Armenstiftung (NvL in Wipp., Melchior vL nennt sich Hauptmann und Amtmann zu Gimborn) <Kahl>
23. *Schlussitzung der frz. Generalstände mit der Rede Richelieus <Burck 61>*

März

13. Aufnahme von 13 span. Söldnern in die Festung **Siegburg**, daraufhin Belagerung durch Kapitän Ludwig Heinrich v. Hatzfeld mit 160 Mann <Krause 34>
14. Protest NvL beim Abt <Krause 35>

17. Protestschreiben NvL. beim Notar in Siegburg <Disc. Anh. E>; Verstärkung der Belagerung u. a. durch mehrere hundert Landschützen aus Windeck und Blankenberg unter Heinrich Quad <Krause 36>
- 21 GW (aus Kleve) an Rentmeister, Schlüter, Kellner u. Vögte wegen Neutralität <Düss KM 137, 20-23, geh. u. ges.>
- 22 Besetzung Siegburgs durch 300 spanische Reiter aus der Armee Spinolas; Ende der Belagerung <Krause 37>
- 28 WW entlässt Heyden und Quad**
- 31 Abschlussberichte der Gesandtschaften nach Brüssel (Lützenrode aus Sonsbeck, Wittenhorst aus Kranenburg) an Landräte (Abschlussbereich aus Brüssel) <Düss KM 134, 154 u. 156>
- April
KURLAND: Ermordung der Nolde-Brüder durch Hz. Wilhelm Kettler
- 22 Gegenpatent GW: Heyden und Quad bleiben im Amt <HStAD / GStA>
- Juli
Taufe eines Kindes des NvL in Köln, St. Christoph
- Aug
1 peremptorischer Einladungstermin des Kaisers für Anna nach Prag zur Ausführung iger Erbansprüche <Chroust 115>, Anna lehnte dies aber ab <Saring ...>
NvL reist „aus eigenem Antrieb“ nach Berlin <Chroust 116>
- Sep**
1 NvL trägt im GR in Berlin die Lage Jülichs vor: die Spanier müssten aus Jülich vertreiben werden, auch mit Unterstützung der Gen.staaten; Mittel für eigene Truppen aus Abgaben. Unterstützung durch Gf. Lymar (Ansbach) <Chroust 116 u. 118>
- 20 Geburt des Johann Adolf (später Stammhalter) vS
- 29 Tod der Marg. v. Palant, Frau des AvS
- 30 GW in Kleve (Memorial für seine Gesandten Geh. Räte zur morgigen Versammlung der klev. Stände: Sie sollen Geld geben für die Kavallerie) <KM 157, 6>
- Okt
1-x Versammlung der klev. Stände in Kalkar <Münster KMR-KML 16>
- 2 **AvS und Roeden** über die Ständerversammlung zu Kalkar an GW (Problem: Verfügung über Vorräte in Kalkar und Xanten) <Münster, KMR-KML Nr. 16 unfol., mit 2 Siegeln!>
- 8 zum GR gehören (unter GW genannt): Zoppenbroich, Borch, Roeden <Münster, KMR-KML 16, GR an klev. Rechenkammer>
- Nov
Richelieu im Staatsrat
- 3 Abreise Dohnas aus Berlin <Chroust 119>
- 19 Eintreffen Dohnas in Kleve <Chroust 119>
- Dez
9 Dohna und Borch verlassen Kleve, über Rotterdam (11.) nach dem Haag, Gespräche mit Moritz und Barneveld <Chroust 120-123>
- 15 AvS eigenhändig! (in Kleve) an Borch <Düss LKM 137, 4-5>
- 16 Dohna und Borch verlassen ergebnislos den Haag nach Kleve (dort am 22.) <Chroust 122>
- Ende
Dohna lehnt eine Ernennung zum Kammerherrn GWs als Gegengewicht zu AvS ab, da er keine Lust habe, „sich mitten zwischen diese ehr- und geldgeizigen Disteln und Dornen zu setzen“. <Chroust 123>
WW beschuldigt JS und GW, Gimborn von Mark abspalten zu wollen <s.u.>

1616

Jan

Dohna drängt GW zur Reise nach Berlin <Chroust 123>

29 GW in Kleve <HStA D KM 148, 6V>

Feb

2 Resolution Wonsheims auf ein Schreiben der klev. Landräte <Düss KM 136, 92-94>

10 Patent GW, daß Gimborn nicht abgespalten sei <HStAD KM 157, 9>

10 Landräte an GW <Düss KM 136, 77-79>

14 GW in Kleve, Schreiben an die Landräte <Düss KM 136, 86-88>

27 NvL wird Kölner Bürger

März

19 GW in Kleve, will in die Kurmark, gibt „**Macht und Gewalt ... unserem verordneten Statthalter Adam Graf zS** anderen unseren zugeordneten geheimen Räten“ <HStAD KM 3845, 94>

24 GW und Dohna auf der Reise nach Berlin in Dorsten; Dohna erhält dort das Rückberufungsschreiben <Chroust 123>

16 Joh. v. Wittenhorst an GW <Düss KM 136, 119-120>

19 Landräte an GW <Düss KM 136, 95>

24 AvS (in Kleve) an Landräte <Düss KM 136, 114-115>

28 GW und Dohna treffen in Berlin einb <Chroust 123>

April

3 NvL Abfassung des **Einfeltigen Discurs** in Köln

6 NvL wird Kommissar für Ravensberg (Name gestrichen), ausgestellt von AvS in Kleve

22 Schlussbericht Dohnas an den Kurfürsten <Chroust 123>, mündliche und schriftliche Relation dazu <s.d.f.>

Mai

28 GW und JS in Berlin; **Memorandum des GR in Berlin** (Wedigo Reiner v. Puttlitz, Abraham v. Dohna, Hieronymus v. Dißkau, Joh. v. d. Borch, Christoph Sticke, Friedrich Pruckman, Daniel Matthias) betr. Situation am Niederrhein <StA Münster, Landstände Nr. 16 unfol.>

28 Mandat des Statthalters Woensam betr. Besteuerung der Geistlichkeit; Grundlage ein Rechtsgutachten des NvL (in Kleve angeschlagen am 30. Juni) <Bambauer 362>

Juni

6 Patent zur **Entlassung von Amtleuten** durch AvS als Statthalter <HStAD KM 148, 133>

11 AvS an JS aus Kleve <GStA PK, Rep. 34, 114, fasz. 12025>

30 AvS als Statthalter in Kleve <HStAD KM 148, 163V-165R>

Juli

14 Heirat GW (20 Jahre alt)

27 NvL kauft den Nassauer Hof in Köln für 3550 Rthlr <Frie 283>

30 Plakat an der Kirchentür in Kleve mit Siegel Pfalz-Neuburgs betr. Entlassung von Amtleuten durch Brandenburg <Bamb 362>

August

5. NvL macht in Lülldorf GW die Aufwartung <Harleß in ZBGV>

Sep

20 GW in Kleve <HStAD KM 148, 407V>

Nov.

16 AvS bestellt Moritz v. d. Leyen zum luth. Pastor in Gummersbach <F.F. Steinen>

Dez

4 GW in Kleve an GR in Berlin wegen Verhandlung in NL und GB <HStAD KM 136>

1617

NvL Ausführlichen Discurses

Jan

- 2 GW in Kleve Brief an Friedrich wegen Unionstag in Heilbronn <Düss KM 155, 2>
7 GR zu Berlin (Wedigo Reiner G. Edler Herr zu Putlitz, Abraham Burggraf zu Dohna, Friedrich Pruckman, Daniel Mathias) an GW zu dessen Anfrage vom 4. Dez. und Vorhaben des pfälz. Kurfürstgen <Düss KM 154, 1-10>.

Feb

- 10 GW öffentliches Patent, Gummersbach und Müllenbach nicht von Mark abgetrennt <HStAD KM 157>
13 Friedrich an GW <Düss KM 155, 1>
26 GW in Kleve <HStAD KM 149, 274>

Frühjahr

GW (wo ??) zieht Adrian Balthasar v. Vlodorp freundlich an die Tafel;

März

- 5 AvS an brandenburg. Geh.Räte (in Königsb.) betr. Vlodorp
5 AvS in Kleve, bietet JS seine Entlassung an <Meinh. 782>
25 betr. Unionstag in Heilbronn: GW und Räte („Connte=?AvS, de Kettler, de Borch, de Roeden Stickh Equest.) an Friedrich <Düss KM 155, 7>, ebenso (aber Dr. Steingen statt Sicke) GW an den kurf. brand. Geh. Rat „N. v. Bellin“ langer Breif <ebd. f. 17-20>

März/April

Streit um die Anbringung von Patenten an den Kirchen in Gummersbach und Müllenbach betr. dortige Rechte des AvS <HStAD, KM 2276>

April

- Unionstag zu Heilbronn <Chroust 130>
22 JS aus Cölln an AvS wegen Vlodorp <GStA 34, 64f, f.26>
24 *Ermordung Concinis*

----- KURLAND -----

- April 1 Wilhelm macht Fahrensbach zum Statthalter K67
Apr 4 Wilhelm in Goldingen protestiert gegen poln. Kommission K67
April Sigismund in Wilna verspricht Friedr. die Rückgabe Kurlands St119
Apr Ende Wilhelm von Kurland nach Mecklenburg K67
3. *Abreise der Maria vM aus Paris nach Blois <Burck 113>*
Mai 7 Fahr. an Wilhelm; er stehe vor Abschluss mit Schweden K67
Mai 9 Poln. Kommission erlässt Verfassung für Distrikt Pilten K67
Mai 15 Wilhelm in Doberan b. Rostock prot. gegen Übernahme Kurl. durch Friedr. K67
Mai 22 Wilhelm verhandelt mit Gustav Adolf K67
Mai 28 Abschluss der Verfassungskommission K59
-

Juni

- 20 Versammlung der märk. Ritterschaft in Wickede <Borch, Münster KMR 16>.
24 v.d. Borch an Räte (Statthalter v. Roeden, Dr. Steingen, Dr. v. Poetter): märk. Adel will die Schickung, die Kettlers besonders aktiv <Borch, Münster KMR 16>.
25 Versammlung der märk. Städte in Boenen <Borch, Münster KMR 16>.

Juli

- Anf. AvS ist bereit, 3000 Ggld. für Amt Neustadt an Neuhoff zu zahlen <HStAD KM 2276>
15 KURLAND: Hg. Wilhelm in Kölln: Joh. Kettler zahlt Schuld für ihn St 119

August

- Memorial u. Instruktionen der klev. Landräte für NvL
- 21 Brief NvL u. v. Heyden an GW aus Köln betr. Entlassung von unteren Beamten im Amt Porz u. in Mülheim <HStAD KM 149, 420V-421R>
- 30 Abreise NvL aus Köln
- Sept
Ankunft GW in Berlin mit Dohna <Chroust 132>
6. Tod des Heinrich Quad von Isengarten vor Wolfenbüttel <Corbach Beitr 144>

----- NvL KÖNIGSBERG -----

- 16 Ankunft NvL in Königsberg
- 19 Eintreffen Kettlers aus Berlin in Königsberg mit der Nachricht von der Geburt der Prinzessin.
- 22 **Vortrag NvL vor JS** des NvL in Königsberg
- 28 **Kettler** verlässt Königsberg nach Kurland für „wichtige Sachen“
- Oktober
2. NvL an Landräte, Preußischmark (zwischen Elbing und Danzig)
3. NvL an JS, Preussens Marck
- 14 NvL an Landräte, Festung Küstrin: noch immer nichts von **Kettler** gehört
16. NvL an JS, Küstrin
23. NvL an Landräte, Cölln
- GIMBORN: Gottfried vL erstmals Begleiter der Christ. Marg. Quad, Hofjungfrau zu Gimborn
- November
3. Resolution JS an die klev.-märk. Landräte mit Verabschiedung NvL <HstAD>
- 5 Mittagessen NvL mit Kfst. Anna, Jakob v. Kurland u.a.
6. NvL an Landräte, Cölln

-
- 12 *Tod Villeroi de Neufville*
- 18 Vortrag NvL vor den klev. Landräten über seine Sendung
- Dezember
- 20 Creditif für NvL an Drost Romberg zu Wetter <Düss KM 154, 13
- 22 klev. Landräte (Bertram v. Lützenrode u.a.) an JS, **Kettler** und andere

1618

- Januar
- 15 jül.-berg. Räte (Gottfried v. Steinen) an JS mit Vorschlägen zur Verbesserung der Justiz <GStA 114, 12025, 167-168>
21. Friedrich Wilhelm v.d. Lipp gen. Hoen Amtmann in Windeck <Corb Beitr. 144>
- März
- 18 Erinnerung der klev. Landräte (Hüchtenbroich) an JS
- April
- 7 **AvS als Statthalter in Kleve** an jül.-berg. Landkanzlei: Kein Widerspruch gegen Vorschläge zur Verbesserung der Justiz, aber ohne Präjudiz <HStAD JB II 2857>
- 28 GW an klev. Landkanzleiräte wegen pfalz-neuburg. Vorschläge zur Restitution der neutralen Plätze <KM 159, 1>
- 30 AvS „nach seiner Abreise“ in Erichsburg an Loe <KM 159, 4>

Mai

- 2 klev. Stände in **Kalkar**
- 3 Instruktionen und Memorial der Stände für Hüchtenbroich und „N.N.“ bei WW <KM 157, 37>, ebenso undatiert bei JS <ebd. 41>
- 4 Schreiben der klev. Stände an Kfst. Friedrich v.d.Pfalz <KM 157,40>
- 6 berg. Ritterschaft in **Dünwald** <Münster KMR/L 17>
- 7 klev. Statthalter u. Geh. Räte (anwesend **v.Roeden**, Steingen) an Städte und Amtleute in Berg, Jülich u. Ravensberg <KM 159, 6>
- 10 Bernsau an den „jetzigen **Statthalter zu Kleve**“ **v. Roeden**: Den gewünschten Brief hat er verlegt! <KM 157, 35>
- 12 NvL verlässt angeblich morgens Köln zu Hüchtenbroich; man sagt, er ginge mit den Deputierten der „oehte Provinces“ (Oberquartier?) über das Meer nach Königsberg, während W. Kettler direkt über Land nach Berlin reise. <KM 157, 33>
- 14 märk. Ritterschaft in **Wickede**: Zustimmung zur Legation <KMR/L 17>

23 Prager Fenstersturz

- 24 Memorial der märkischen Ritterschaft für Virmund an klev. Stände <KM 157, 69>

Juni

- 2 Klev. Ritterschaft in Kleve
- 2 Wesel an die 6 andere klev. Städte: Deputierte nach Mareinbaum senden am 11. <Münster KMR/L 17>
- 11 Klev. Stände sind „der gemeinen Sachen halber wiederumb ahm **Marienbaum** versammelt“ <KM 157, 65> auf Anweisung Hüchtenbroichs <Münster KMR/L 17>
- 11 Appell der klev. Stände aus Marienbaum an märk. Stände, wegen der Union der Länder der Schickung zuzustimmen <KM 157, >
- 13 WW in Neuburg an Maximilian <KM 159, 33>
- 13 Hüchtenbroich in Gartorg an seinen Schwager Virmund über Vorgänge in Marienbaum; Problem: die märk. Städte stimmen der Schickung noch nicht zu; er fügt das Memorial der märk. Ritter bei. <KM 157, 65>
- 16 NN. geheim an **Statthalter v. Roeden**: über die Zurückhaltung der märk. Städte sei man entrüstet, will aber die Legation durchführen; <KM 157, 65>
- 20 Versammlung von märk. Rittern und Amtleuten in **Wickede**; die Städte sollen noch überzeugt werden <KM 157, 67>
- 25 Märk. Städte zu **Bönen**; ohne Beschluß aller der anderen Unionsglieder; Brief an die Deputierten der klev. Stände <KM 157, 61>
- 26 Märk. Ritterschaft zu **Wickede** (abermalige und beharrliche Erklärung) <KM 157, 63R>
- 29 Einlieferung des Schreibens der märk. Ritterschaft bei den klev. Ständen; die märk. Städte blieben bei ihrer Ablehnung der Legation <KM 157, 63>

NvL in HAFT

Ende Juni

- NvL inhaftiert** <am 1. Okt. 1619 schreibt er „über 15 Monate“ in Haft>,
undat., spätestens Anf. Juli
Proposition für berg. Gesandte bei JS u. GW <KM 159, 25>

Juli

- 2 Klev. Ritterschaft versammelt sich in **Kleve**; Brief an Stadt Wesel <KM 157, 63>

August

NvL in Kleve „gefänglich eingezogen oben auf einem Gemach“, nach einem Fluchtversuch im Schwanenturm <Bamb. 167>

Anf. Eintreffen der berg. Gesandten in Königsberg <KM 157, 52>

----- klev. und berg. Gesandte in KÖNIGSBERG -----

17 NvL in Kleve unter Hausarrest <Kostenaufstellung von Anf. 1621>

18 Tod Herzogs Albrechts von Preußen

Sept

1 Ankunft der klev. Gesandten in Königsberg <KM 157, 52>

16 Vortrag der klev. Ges. bei JS <ebd>

21 Vortrag der klev. Ges. bei GW <ebd.>

25 Resolution JS in Königsberg für die klev. u. berg. Abgesandten (W. Kettler, Hüchtenbroich, Kompsthoff, Schmitten) <KM 159, 40>

26 Friedrich v.d.Pfalz an Roeden <KM 159, 14>

30 Schmitten aus Königsberg an X.; man will über Berlin, Wittenberg, Leipzig nach Neuburg reisen. „Doctoris Langenbergys inhaftierung ist unnß alhier etwas befrembtlich vorkommen“ <KM 157, 52>

----- Ende der klev. und berg. Gesandtschaft in KÖNIGSBERG -----

Nov

6 Einreichen einer Supplik der Städte Lüdenscheid und Breckerfeld gegen NvL <erwähnt in Supplik 3>

Dez

24 W. Kettler aus Nesselrath an klev. Reg.: kündigt neue Versammlung der berg. Stände zu seiner Berichterstattung an <Münster KMR/L 18>

1619

Januar

15 GIMBORN: Gottfried vL nennt sich erstmals Hofmeister (zu Gimborn) <Nie 75 Anm 410>; als solcher („schwarzenbergischer“) nimmt er **Brenzingen** für Christ. Marg. Quad in Besitz <Cor 198>

17 Brief der klev. Landstände an GW mit Bitte um Vergleich <Münster, KMR 16>

21 GIMBORN: Elis. Marg. Gf. vS bestätigt in Gimborn eine Schenkung (betr. Hof Leubsdorf b. Neuwied) des Heinrich Quad zu Isengarten an seine Nichte Christ. Marg. vom 16.11.1616 <Nied 74, Anm. 405>

März

vor 20. März (danach war Roeden nicht mehr Statthalter!)

NvL an Statthalter v. Roeden auf spanisch-italienisch! (alles Flehen und Bitten nutzt nichts, was soll ich denn zwischen Scilla und Charybdis noch tun?)

ca. 20 **Ankunft GW in Kleve**

20 *Tod Kaiser Matthias*

22 **NvL Supplik an GW 1**, sehr umfangreich <GStA PK, Rep. 34, Nr. 64h>

April

4 GW in Kleve: Resolution (im Rat GW mit AvS, v.d. Borch, v. Roeden, Steingen, Ritter Sticke) auf das Für- und Anbringen etlicher **Abgeordneter der berg. Stände** (Rittmeister Lohausen) <KM 159, f.9-12>

30 **NvL Supplik an GW 2** sehr kurz <wie Supplik 1>

Mai

13 *Hinrichtung Oldenbarnevelds im Haag*

Juli

12 GW in Montioye: sein Bruder Joachim Sigismund wird am 20. in Kleve ankommen; Otto v. u. zu Oye, Amtmann zu Sparrenberg, soll ihn nach Kleve begleiten, Haushofmeister Joh.

Friedrich v. Leuchtmars soll GW nicht in Hambach erwarten, sondern sich nach Kleve begeben, Brief an Moritz v. Oranien <Münster KMR/L 17>

August

13 GW in Kleve: Scharfer Brief an Räte und Referendare der klev.-märk. Landkanzlei betr. NvL: Schriftstücke herausgeben <StA Münster>

27. *Wahl Friedrichs V. zum böhmischen König*

September

28 *Annahme der **böhmischen Krone durch Friedrich V.***

30 NvL erhält die Klageschrift des kurfürstl. bestellten Fiskaladvokaten <Supplik NvL vom 1. Okt.>

Oktober

Übergabe der Regierungsgewalt von JS auf GW <Kober 25>

1/3 **NvL Supplik 3 an GW** (umfangreiche Darlegung, lässt einzelne Ausführungen des Fiskals aber dahingestellt sein / Haus zerstört, Frau tot, sieben unberatene kleine Kinder / Bitte um Gnade) „Supplik 1“, geschrieben am 1., signiert am 3. Okt. <wie Supplik 1>

7 **NvL Supplik 4: an klev. Reg.** <wie Supplik 1>

30 **Kettler Statthalter** <FamA Münster>

November

14 **NvL Supplik 5: an GW** (noch immer keine Resolution, bekennt seine Fehler, will nicht für seine Unschuld streiten, bittet nur um Gnade) <wie Supplik 1>

28 **Bitte der klev. Reg. an GW, NvL zu begnadigen**; beigelegt eine kurze Notiz von Dr. Haes zum Stand der Dinge (ingesandt von Dr. Peil) <wie Supplik 1>

offenbar gleichzeitig: **Bericht des Dr. Haes über „Defekte und Mängel“** der Suppliken; darin Bezug auf die Supplik an die Räte vom 7. Okt.; es handelt sich wohl um einen Auftrag der klev. Regierung <wie Supplik 1>

Dez.

20 Statthalter v. Kettler aus Kleve an GW: brandenburg. Kanzleinotiz: Die Räte der klev. Landkanzlei verweigern beharrlich die befohlene Herausgabe von „D. Langenberges Proposition und Relation“ (nicht im Brieftext! Im Rat referiert am 27. Dez.) <GStA, Rep.34, 114, fasz 12025 f.121R>

23 **Tod Johann Sigismund**; Schreiben GW an klev. Reg. <GStA fasz. 12025, 122-128>

Dez / Jan 1620

GIMBORN: Gottfried vL beansprucht von Gimborn aus gewaltsam Naturalien in Brenzingen <Cor 198>

1620

Januar

Abreise GW von Berlin nach Preußen <Kob 83>

10. **Stellungnahme („Bedenken und Erinnerung“) des Dr. Haes** zu den Suppliken NvL, Postscr. 27. Jan., da ihm nach dem 10. NvLs Supplik 1 zugegangen sei! <wie Supplik 1>; Eingang bei NvL am 28. Febr.; es handelt sich jetzt wohl um einen Auftrag aus Berlin <laut Supplik 6>

22 AvS in Kleve an GW: Entgegennahme der Verpflichtung der Räte; er spürt, dass diese lieber hätten, wenn Joh. Sig. noch länger bliebe, was nur Kammerjunker Puhl offensagt; Kritik an Quad-Zoppenbroich, <Kob 97, Anm. 65; GStA fasz. 12025, f. 130-133>>

23 Abreise Mgfr. Johann Sigismund aus Kleve (auf Befehl GW) <wie vor>

29 GW aus Königsberg an klev. Reg.: Schriften zu Langenberg sind erneut bei der Landkanzlei einzufordern; bei Weigerung sind die Archive und Registraturen zu öffnen und verdächtige Schriften zu entnehmen <fasz. 12025, f. 113V-R>

März

Anf. **NvL Supplik 6 an GW** (Reaktion auf die von dem Fiskaladv. vorgebrachten „Defekte in den Suppliken“ <wie Supplik 1>

18 AvS in Königsberg <GStA fasz 12025, f. 122R>

Mai

14 Einsendung der NvL betr. Schriften durch die klev. Landstände an GW <HStAD KM 156>

Juni

2 AvS erhält Instruktionen für eine Mission nach Warschau betr. Preussen Kob 84
Gustav Adolph in Berlin betr. Heirat Kob85

Juli

Sendung AvS von Königsberg nach Warschau Kob 84
3 *Vertrag von Ulm: Verpflichtung der Union, keinen Ligastand anzugreifen (auf Druck Frankreichs)* <Gott 92>

Aug

1 AvS in Warschau Kob 88

Sep

28 **Kettler „verordneter Statthalter“** <FamA Münster>

Oktober

17 KÖLN/GIMBORN: Heirat des Gottfried vL mit Christina Marg. Quad in Köln, St. Kunibert

20 AvS an klev. Reg. aus Lützen i. Pr. (NvL ist sofort freizulassen!)

20 NvL Supplik 7: an klev. Reg. (er habe alle Bedingungen erfüllt, droht mit Schwarzenberg)
<GStA>

31 Instruktionen für AvS (Groeben u. Königseck) für Mission nach Warschau Kob 89

November

8. **Schlacht am Weißen Berg**

Dezember

9 AvS in Warschau Kob89

31. Urfehde der Familie Langenbergs gegenüber GW <GStA>

24 AvS in Warschau Kob 90

1621

GIMBORN: (oder 1622) Geburt Adam v.L. (wohl in Gimborn), Sohn des Gimborner Hofmeisters Gottfried v.L. (Pate wohl AvS)

Januar

14 **Entlassung NvL aus der Haft** <GStA>

----- **Ende der HAFT** -----

22 *Achterklärung über Friedrich V.* <Gott 92>

Juni

19 KÖLN/GIMBORN: Christ. Marg. Quad ist nicht mehr im St.-Kuniberts-Kloster-Hof anzutreffen, da sie ihr Losament gekündigt hat und eine lange Zeit nicht mehr auf dem Hof war <Cor 198>; Haus in der Immunität von St. Kunibert <Nie 76>

Juli

16 Abreise AvS von Königsberg nach Kleve <Kob 92>

September

KÖLN: Sophia vL wird von Pestfieber befallen <Bur Vis 273>

5 Beginn der Belagerung Jülichs durch die Spanier <B. Dautzenberg, Belagerung, 39; in AKK 7 (1996), 39-43>

Dezember

3 **Belehnung des AvS mit den restlichen Teilen des Amtes Neustadt** <Aders 267>
Ende

Aufbruch AvS von Cölln an den Rhein <Kob 97>

1622

Heiligsprechung Therese von Avila

Jan

Mitte geheimes Treffen AvS in Bensberg mit Wonsheim und Orsbeck <Kob 97>

Besetzung **Jülichs** durch span-,ksl. Truppen <Kob 98>

Feb

3 Ende/Kapitulation der Belagerung Jülichs <Bernh. Dautzenberg, Die Belagerung der Festung Jülich von 1621/22 – ein Gemälde des flämischen Schlachtenmalers Peter Snayers (1592-1667), S. 39; in: AKK Architektur, Kunst- und Kulturgeschichte in Nord- und Westdeutschland 7 (1996), 39-43>

3. Brief AvS an GW aus Emmerich <Kob 98, Anm. 69>

17. Besetzung **Windecks** durch spanisch-ksl. Truppen <Corbach Beitr 144>

März

Anf. **Allianz Brandenburg-Staaten** durch AvS in Den Haag: Brandenburg hat zur Defension 1699 Mann zu Fuß zu stellen <Kob 98.99>

April

12 KÖLN: „Kreuzwunder“ der Sophia vL <Bur Vis 272>

Mai

10 Erlass GW, unterzeichnet v. Roeden: 60.000 Rthl. an **Kriegszahlamt** <JB II 2858>

Juni oder früher

Einrichtung des Kriegszahlamts unter NvL <Kob 101>

24 AvS in Emmerich <Kob 100, Anm. 78>

25 Erlass GW, unterzeichnet von Kettler, betr. Halbierung der Abgaben <JB II, 2858>

Juli

1 AvS in Emmerich <Kob 100, Anm. 78>

29 Gottfried vL siegelt mit geschachtem Sparren <Nie 75 Anm 410>

Sommer

Abreise AvS von Emmerich nach Cölln; er hinterlässt aufgebrauchte Stände <Kob 103>

----- KRIEGSZAHLAMT -----

August

25 **NvL an AvS aus Emmerich: schwerer Anfang <GStA fasz 12027> (erster Brief nach der Haft !)**

Herbst

Werbungen für die brandenburgischen Compagnien <GStA fasz 12028>

AvS erhält für seine Compagnie für 1622 aus den märkischen Steuern 3000 Rthlr. <GStA fasz 12030>

1623

Berichte NvL aus Emmerich (als Präsident des Kriegszahlamts) <GStA 12028>

Tod Joh. Albrecht v. Solms-Braunfels, kurpf. Großhofmeister

Gottfried vL Amtmann zu Gimborn <Nie 75, Anm 413>

Jan

- 3 NvL schlägt GW vor, gewaltsam Versammlungen der klev. Stände zu verhindern
 10 **Statthalter Kettler** bittet GW um drei Monate Urlaub zur Reise nach Warschau
 19 AvS (aus Cölln) lehnt Gesuch Kettlers mit Hinweis auf Allianzverhandlungen mit den Staaten ab
- Feb
 20 Kettler wieder in Emmerich <GStA 34, 16a1>
- Mai
 6. AvS in Cölln <Kob 133 Anm. 5>
- Juli
 26 **Statthalter v. Kettler** an AvS wegen Langenberg und Johann Libingius <GStA 64h>
- Sep
 24 AvS aus Preußen an klev. Reg. betr. angeblich provozierendes Gemälde am Tor des Hauses von NvL
 Gottfried vL fischt mir ausländischen Soldaten im Weiher bei Isengarten <Cor 205>

1624

Berichte NvL aus Emmerich (als Präsident des Kriegszahlamts) <GStA 12030, für März auch in fasz 12359>

- Februar
 26 Tod der Mutter des AvS in Gimborn <Isenb>
- März
 6 NvL an AvS: Dr. Heimbach nach Den Haag, „nun muss man doch leider in zwei Haufen traben, was dem zerschlagenen Werk nicht hilft“ / Kritik an der klev. Reg. / Stick beim Pfalzgrafen
 23 NvL an AvS: Bresques in Düsseldorf, untergebracht bei Heistermann (Schwager von NvL); Er soll mit Winterfeld nach dem Haag gehen./ Streingen hetzt im GR gegen AvS, der die Allianz nun zu verantworten habe / Pfründe für Lotharius / Er braucht über 1000 Tzl., will aber lieber entlassen sein, AvS werde sicher etwas anderes für ihn finden / patreon / Gerüchte über den Tod der Mutter des AvS
- April
 16 AvS in Gimborn <NvL an GW 28. Apr>
 28 NvL an GW: Bitte, seinen Dienst an irgend einem anderen Ort verrichten
 29. **Richelieu** Mitglied des Staatsrates (ab Mai/Juni: Maria vM, Konnetabel Lesdignière, Kanzler und Siegelbewahrer d'Aligre, Oberintendanten der Finanzen Champigny und Marillac, La Rochefoucauld, Richelieu und 4 Staatssekretäre, ferner Schomberg als beratender Minister) <Burck 181-184>
- Mai
 Anf. AvS zu Verhandlungen mit WW in Düsseldorf <Kob 134-135>
 8 NvL bittet GW um Entlassung <Brief NvL an GW vom 29. Dez 1624>

----- Entlassung aus dem KRIEGSZAHLAMT -----

11. **Düsseldorfer Provisionalvergleich** (Brandenburg erhält Kleve ohne Winnekendonk und Isselburg, Mark, Ravensberg und das berg. Amt Windeck) <Fab 228, Kob 134-135>

Sommer
Spinola vor Breda; Einsatz durch Moritz v.O. scheitert

- Juli
 15. frz. Gesandter Matescot in Cölln <Kob 143>
 26 AvS in Bonn <Kob 136, Anm. 19>
- August
 15 AvS in Emmerich <Kob 137, Anm 21>

September

Aufgabe der Politik AvS seitens des GR in Berlin <Kob 139>

Oktober

AvS in Den Haag: Deklaration mit Staaten zur Allianz von 1622 <Kob 140>

November

- 7 Beleidigung des AvS durch Steffen v. Neuhoﬀ gen. Ley zu Eibach in Düsseldorf in Abwesenheit des AvS <RKG L382/1510>
26. Instruktionen für Bellin zur Sendung nach Paris und London (mit Winterfeld und Goetze) <Kob 150, Anm 59>

Dez

- 29 NvL an GW aus Emmerich: Er habe am 8. Mai um Entlassung gebeten: Er sehe jetzt dem Spiel zu, will sich in Berlin präsentieren <GStA fasz 12030>

1625

Feb

- 4 *Rubens trifft in Paris ein* <...>
- 26 NvL in Berlin: Bestallung zum Hofrichter bei der klev. Landkanzlei <GStA>

März

10. Bellin in Paris <Kob 150, Anm. 62>
29. Bellin im Haag <Kob 150 Anm 62>

April

- 4 *Friedrich Heinrich Prinz v. O. heir. Amalie v. Solms, T.v. Albrecht*
- 9 Befehl des **Statthalters Gebhard v. Eyll** an Richter zu Huissen: NvL korrupt, öffentlich von der Kanzel zu verkünden <GStA 34, 114, fasz. 12031>
- 12 Ankunft NvL in Huissen <GStA>,
- 30 NvL aus Nimwegen an GW mit Beschwerde über Hetzkampagne der klev. Regierung in Huissen

Mai

- Rückkehr Bellins von der gescheiterten Mission <Kob 150>
- 4 NvL aus Nimwegen an AvS (Pilgerstab, Martermantel)<GStA fasz 12031>
15. NvL aus Vlissingen an AvS <GStA fasz 12031>
- 23 *Tod Moritz v. O., im Haag*
31. **NvL in Paris** <GStA fasz 12031>

Juni

- 2 *Abreise Henriettes v. Frankreich nach England* <Burck 215>
- 13 *Heirat (in Person) Henriettes mit Karl I. in Canterbury; parallel dazu?? in Paris Fest im Palais du Luxembourg mit Präsentation der Rubens-Gemälde zu Henri IV.*

August

- 8 NvL aus Paris an GW und AvS, <GStA fasz 12031>

August – Juni 1626

NvL folgt dem Hofsager Ludwigs XIII. (oder der Maria vM?) <GStA fasz 12032>

Dez

- 24 plötzlicher **Tod des Statthalters v. Eyll** an einem catharro suffocativo<GStA Rep 34, 16a1>; seine Stelle bleibt zunächst bis mind. Mitte Juni 1626 vakant.

Ende

Gf. Wilhelm v. Nassau wird (statt des jüngst verstorbenen Anthon v. „Veverheuer“??) Gouverneur in Kleve <Roeden an GW, GStA 34, 16a1>

1626

Jan

Abreise AvS als Brautführer nach Siebenbürgen <Kob 157>; begleitet u.a. von Gerhard Romilian v. Kalkum, Vetter des Johann Friedrich v.K. <Nied 59>

Feb

Mansfeld dringt nach Brandenburg ein <Kramer 47>

März

Winterfeld verhandelt mit Mansfeld <Kra 48>

5

Vertrag von Monzon: Sicherung des Veltlin für Habsburg

Frühjahr

Tod Bellins

Mai

19/20 Bestallung des Hans Dietrich von Ahr, Amtmann zu Huissen, zum klev. Rat und Kommissar in Kriegssachen („Kriegscommissarius“) durch GW auf Vorschlag v. Roedens vom 2. Jan (dort: Ahr sollte 600 Rtl. erhalten) <GStA 34, 16a1>.

19. AvS Unterredung mit Dohna in Breslau <Kob 160>

25. AvS kündigt im GR in Berlin die **neue, an den Kaiser angelehnte Politik Brandenburgs** an <Kob 161>

28 Generalvikar Gelenius bringt **Sophia vL ins Gefängnis** nach Lechenich <Bec>

Juni

12 Roeden (offenbar als Geschäftsführer des GR an GW) stellt Bedingungen an einen zukünftigen Statthalter; er lobt Christoph v. Dohna, der laut Gerücht Statthalter werden soll; Roeden schlägt vor, diese Stelle aus mehreren deputierten Kommissaren zu wählen <GStA 34, 16a1>.

Juli

13 **letzter Brief:** NvL an GW aus Emmerich (Rückkehr, Frage nach neuer Anstellung)

1627

Januar

30 Hinrichtung der Sophia v. L. als Hexe in Lechenich bei Köln <Bur Vis 272>

Juli

27 Verhaftung Winterfelds <Kra 79>

1628

Juni

23 Kauf des Nassauer Hofes durch Erben des NvL an Sebastian von Hatzfeld für 3700 Rthlr <Frie 283>

1629

Aug

Eroberung **Wesels** durch staat. Truppen, Plünderungen bei den Katholiken, u.a. „Frau Langenbergs ihr Silberwerk genommen“ <Bamh 370>